

# Ihre Checkliste für den Ernstfall

## Versicherungen

evtl. Versicherungsmakler: \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_  
 Ansprechpartner / Telefonnummer  
 \_\_\_\_\_  
 Maklerbüro

### I. Kfz-Versicherungen

War der Partner am Unfall unschuldig, muss die Haftpflichtversicherung des Gegner den gesamten Unfallschaden regulieren. Dazu gehören zum Beispiel die Kosten im Zusammenhang mit der Beerdigung, eventuell Schmerzensgeld für die Hinterbliebenen, Erstattung des Sachschadens sowie Sachverständigen-, Gutachter- und Anwaltskosten.

Hat der Verunglückte als Alleinverdiener eine Familie versorgt, muss jetzt u.U. die Kfz-Haftpflichtversicherung für deren Lebensunterhalt aufkommen.

Ganz wichtig: Alle diese Ansprüche unbedingt mit Hilfe eines Rechtsanwaltes geltend machen!

Hat der Verunglückte den Unfall allein oder teilweise verschuldet, kommt seine Kfz-Haftpflichtversicherung in jedem Fall für den Fremdschaden auf (Unfall so schnell wie möglich bei der gegnerischen Versicherung melden), der Sachschaden am Fahrzeug des Verunglückten kann von Hinterbliebenen bei einer u.U. bestehenden Vollkaskoversicherung geltend gemacht werden.

### Meine Kfz-Haftpflichtversicherungen

Gesellschaft:

\_\_\_\_\_  
 Vertragsnummer:

\_\_\_\_\_  
 Telefon Ansprechpartner:

### Meine Vollkaskoversicherungen

Gesellschaft:

\_\_\_\_\_  
 Vertragsnummer:

\_\_\_\_\_  
 Telefon Ansprechpartner:

### Die Policen befinden sich:

\_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

## II. Private Unfall- und Lebensversicherungen

---

Hat der Verunglückte eine private Unfall- und/oder Lebensversicherung abgeschlossen, wird jetzt die vereinbarte Todesfall-Summe fällig.

Dabei spielt es grundsätzlich keine Rolle, ob er den Unfall verursacht hat oder nicht. Eine Ausnahme kann es z.B. bei Trunkenheit geben. Auch hier im Zweifel vor der Schadenmeldung einen Anwalt um Rat fragen!

Wichtig: Im Lauf der Jahre können sich die persönlichen Verhältnisse z.B. durch Hochzeiten, Trennungen, Scheidungen, neue Beziehungen oder Nachwuchs ändern und damit auch die Begünstigten, an die eine Unfall- oder Lebensversicherung ausbezahlt werden soll. Ohne entsprechenden Korrekturen erbt das Geld automatisch die Person, deren Name als Begünstigte in der Police festgehalten ist.

### Meine Unfallversicherung/en

Gesellschaft:

---

Vertragsnummer:

---

Telefon Ansprechpartner:

---

Versicherungssumme:

---

Begünstigter:

---

### Die Policen befinden sich:

---

---

---

### Meine Lebensversicherung/en

Gesellschaft:

---

Vertragsnummer:

---

Telefon Ansprechpartner:

---

Versicherungssumme:

---

Begünstigter:

---

### Die Policen befinden sich:

---

---

---

### III. Risiko-Lebensversicherung

---

Im Todesfall muss die Versicherung in der Regel innerhalb von drei Tagen benachrichtigt werden. (Versicherungsbedingungen durchlesen!)

#### **Ich habe eine Risiko-Lebensversicherung bei**

Gesellschaft:

---

Vertragsnummer:

---

Telefon Ansprechpartner:

---

Versicherungssumme:

---

#### **Die Policen befinden sich:**

### IV. Rentenversicherung

---

Im Todesfall muss die Versicherung in der Regel innerhalb von drei Tagen benachrichtigt werden. (Versicherungsbedingungen durchlesen!)

#### **Meine Sozialversicherungsnummer lautet:**

---

**Ansprüche anmelden bei** (Adresse des zuständigen Versicherungsamtes in der Stadt oder Gemeinde, bei Angestellten BfA, sonst LVA):

#### **Sozialversicherungsnachweise befinden sich:**

## V. Berufsgenossenschaft

---

Jeder Arbeiter, Angestellte und Beschäftigte in der Landwirtschaft ist zwangsläufig über seinen Betrieb in einer Berufsgenossenschaft unfallversichert.

Die Firma führt die Versicherungsbeiträge direkt ab, deshalb befindet sich darüber nichts in Ihren Unterlagen.

Wenn der Verunglückte beruflich unterwegs war (dazu zählt auch der Weg zur Arbeitsstelle ab der Haustüre und zurück), erhalten die Hinterbliebenen daraus eine Rente.

**Adresse und Telefonnummer des zuständigen Sachbearbeiters in der Personalabteilung meines Arbeitgebers:**

---

---

---

---

---

---

## VI. Betriebsrente

---

Viele Betriebe zahlen aufgrund interner Vereinbarungen an die Angehörigen eines verstorbenen Mitarbeiters eine monatliche Betriebsrente oder einen einmaligen Betrag. Besorgen Sie sich in der Personalabteilung eine entsprechende Kopie dieser Vereinbarung.

Ähnliches gilt, wenn der Arbeitgeber eine spezielle Unfallversicherung für Dienstreisen für seine Beschäftigten abgeschlossen hat.

Prüfen Sie auch, ob eventuell aus früheren Arbeitsverhältnissen Ansprüche auf eine Betriebsrente bestehen.

**Ansprüche auf eine Betriebsrente für Hinterbliebene bestehen bei folgenden Firmen:**

Name der Firma / Telefonnummer der Personalabteilung:

---

---

Name der Firma / Telefonnummer der Personalabteilung:

---

---

**Unterlagen zur Betriebsrente befinden sich:**

---

---

---

---

## VII. Riesterrente

---

Manch haben auch eine Riesterrente abgeschlossen.

### **Ich habe eine Riesterrente bei:**

Gesellschaft:

---

Vertragsnummer:

---

Telefon Ansprechpartner:

---

Versicherungssumme:

---

### **Die Policen befinden sich:**

## VIII. Sterbegeld

---

Außer Rentenversicherungen und Krankenkassen zahlen auch manche Betriebe und Gewerkschaften bei einem Todesfall Sterbegeld. Viele haben auch privat Beiträge in eine Sterbekasse einbezahlt.

### **Ich habe bei folgender Versicherung Beiträge in eine Sterbekasse bezahlt:**

Name der Gesellschaft:

---

Telefonnummer:

---

Vertragssumme:

---

Summe:

---

Begünstigter:

---

### **Unterlagen befinden sich:**

## IX. Rechtsschutzversicherung

---

Bei einem Verkehrsunfall mit Todesfolge sollte die Schadenregulierung in jedem Fall mit Hilfe eines erfahrenen Rechtsanwalts vorgenommen werden.

Auch die Ansprüche gegenüber anderen Versicherungen (Berufsgenossenschaft, Unfall- oder Lebensversicherung,) lassen sich mit professioneller Hilfe besser durchsetzen.

Wichtig: Bei der Rechtsschutzversicherung deshalb darauf achten, dass sie auch in dieser Angelegenheit für die Belange des Partners bzw. der Partnerin eintritt!

### **Rechtsschutzversichert bei:**

Name der Gesellschaft:

---

Telefonnummer:

---

Vertragsnummer:

---

### **Die Versicherungspolice befindet sich:**

---

---

---

## X. Weitere Versicherungen

---

### **Haftpflichtversichert bei:**

Name der Gesellschaft:

---

Telefonnummer:

---

Vertragsnummer:

---

### **Hausratversichert bei:**

Name der Gesellschaft:

---

Telefonnummer:

---

Vertragsnummer:

---

### **Die Versicherungsunterlagen befinden sich:**

---

---

### **Die Versicherungsunterlagen befinden sich:**

---

---

X. Weitere Versicherungen

---

**Krankenversichert bei:**

.....

Name der Gesellschaft:

Name der Gesellschaft:

Telefonnummer:

Telefonnummer:

Vertragsnummer:

Vertragsnummer:

**Die Versicherungsunterlagen befinden sich:**

**Die Versicherungsunterlagen befinden sich:**

X. Weitere Versicherungen

---

.....  
Name der Gesellschaft:

.....  
Name der Gesellschaft:

Telefonnummer:

Telefonnummer:

Vertragsnummer:

Vertragsnummer:

**Die Versicherungsunterlagen befinden sich:**

**Die Versicherungsunterlagen befinden sich:**

# Finanzen und Vermögen

## I. Bankkonten

---

Nicht in allen Ehen oder außerehelichen Lebensgemeinschaften besitzen die Partner ein Gemeinschaftskonto oder haben sich gegenseitig Vollmachten über ihre Bankkonten eingeräumt.

Dann sollte mit einer Verfügungsvollmacht festgelegt werden, auf wen im Todesfall (Unfall / Krankheit) das Bankkonto übertragen wird (Verfügung von Todes wegen). Denn sonst bleibt es – unter Umständen für Monate – bis zur Vorlage eines Erbscheins gesperrt.

Auskünfte dazu erteilen die Banken.

### **Ich habe Konten bzw. Depots bei folgenden Banken:**

Gesellschaft / Kontonummer:

---

Gesellschaft / Kontonummer:

---

Gesellschaft / Kontonummer:

---

Gesellschaft / Kontonummer:

### **Die Unterlagen und Sparbücher befinden sich:**

---

---

---

---

---

---

### **Folgende Daueraufträge und Einzugsermächtigungen müssen gestoppt werden:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

### **Meine Konten gehen im Todesfall automatisch über auf (Name, Adresse):**

---

---

---

---

---

---

---

---

## II. Bausparkasse

---

Beim Tod des Ehepartners hat der Hinterbliebene ein außerordentliches Kündigungsrecht. Zum Beispiel kann die Ehefrau den auf den Namen des Ehemanns abgeschlossenen Vertrag kündigen und sich die gesamte angesparte Summe einschließlich Zinsen und Prämien auszahlen lassen.

### **Ich habe folgenden Bausparvertrag bei:**

Bausparkasse:

---

Vertragsnummer:

---

Summe:

---

### **Zum Bausparvertrag besteht eine Risiko-Lebensversicherung:**

Gesellschaft:

---

Vertragsnummer:

---

Höhe:

---

### **Unterlagen zur Bausparvertrag befinden sich:**

---

---

---

---

### III. Schulden / Forderungen

---

Sie sollten auch festhalten, wenn Sie sich privat eine größere Summe geliehen bzw. einem anderen Geld vorgestreckt haben und wie die Rückzahlungs-Modalitäten festgelegt wurden.

#### **Ich habe Forderungen an:**

Name des Schuldners:

\_\_\_\_\_  
Anschrift:

\_\_\_\_\_  
Summe:

#### **Ich habe Schulden bei:**

Name des Gläubigers:

\_\_\_\_\_  
Anschrift:

\_\_\_\_\_  
Summe:

#### **Die Unterlagen befinden sich:**

### IV. Wertgegenstände

---

Viele bewahren ihre wichtigsten persönlichen Unterlagen, Wertpapiere und Schmuck in Bankschließfächern auf. Zugang dazu hat jeder, der über Geheimnummer/Geheimwort und Schlüssel verfügt – ohne Ansehen der Person. Die Bank kontrolliert nicht, wer an das Schließfach geht. Deshalb sollten Angaben zu einem Bankschließfach unbedingt vertraulich behandelt werden und nicht für jedermann zugänglich sein. Überlegen Sie sich genau, wem Sie sagen, wo sich der Schlüssel befindet und wie die Geheimnummer lautet. Der Zugang zu einem Schließfach wird in dem Moment gesperrt, in dem die Bank erfährt, dass der Inhaber verstorben ist.

Evtl. die Angaben wo sich der Schlüssel befindet sowie die Geheimnummer und wer im Ernstfall diese übergeben bekommt, bei einem Notar oder Anwalt hinterlegen.

#### **In Finanzangelegenheiten ist Person meines Vertrauens:**

Name:

\_\_\_\_\_  
Anschrift:

## V. Geheimnummern / Pincodes

---

Von der EC-Karte über Kreditkarten, Autoradio und Handy bis zum PC und Laptop – überall spielen Geheimnummern, Zugangscodes und Passwörter eine Rolle. Hier gilt das gleiche Prinzip wie für den Schlüssel zum Bankschließfach: Gehen Sie mit diesen Daten bitte sehr vorsichtig um. Sie sollten nicht unbedingt auf den ersten Griff oder Blick für Fremde zugänglich sein. Doch die Hinterbliebenen sollten wissen, wo sie im Falle eines Falles zu finden sind.

### **Geheimnummer für EC-Karten, Kreditkarten, Pincodes und Passwörter befinden sich bei:**

Name Vertrauensperson / Notar:

\_\_\_\_\_  
Anschrift:  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

## VI. Testament

---

### **Diese Checkliste ersetzt nicht das Testament!**

Das sollten Sie noch zusätzlich verfassen. Ohne Testament geht Ihr Besitz vollständig an Ihre gesetzlichen Erben, obwohl Sie das eine oder andere Stück vielleicht einer anderen Person zugedacht oder versprochen haben. Deshalb sollten Sie im Interesse Ihrer Erben Ihren letzten Willen klar formulieren.

Das eigenhändige Testament muss in voller Länge von Ihnen handschriftlich verfasst und mit Datum und Ihrer Unterschrift versehen sein.

Sonst ist es ungültig!

Sie können Ihr Testament auch von einem Notar aufsetzen und beim Nachlassgericht hinterlegen lassen.

### **Zutreffendes bitte ankreuzen:**

- Ich habe ein privates Testament
- Ich habe ein notarielles Testament
- Ich habe kein Testament

### **Mein Testament befindet sich:**

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

## Sonstiges

### I. Organspendeausweis

---

Wenn Sie bereit sind, Ihre Organe zu spenden oder Ihren Körper für wissenschaftliche Zwecke freizugeben, sollten Sie dies für die Hinterbliebenen deutlich festhalten.

**Ich bin damit einverstanden, dass nach meinem Tod meine Organe entnommen werden.  
Der Organspendeausweis befindet sich:**

---

---

---

### II. Trauergemeinde

---

Für Ihre Hinterbliebenen kann es eine Erleichterung sein, wenn Sie eine Liste der Personen aufstellen, die informiert und z.B. zur Beisetzung geladen werden sollen.

**Eine Liste der Personen, die so bald als möglich von meinem Tod erfahren sollten, befindet sich:**

---

---

---

---

Vielleicht haben Sie auch schon genaue Vorstellungen zur Beisetzung und entsprechende Veranlassungen getroffen, so dass diese Unterlagen auch von den Hinterbliebenen Berücksichtigung finden.

**Weiter Unterlagen zur Beisetzung befinden sich:**

---

---

---

---

### III. Weitere wichtige Unterlagen (Abos, Mitgliedschaften, etc.) befinden sich:

---

---

---

---

---

---

---

---

---